

Bikulturelle Crossmediale Fortbildung für Migranten

– Kurzdarstellung –

Starttermin

1. September 2009

Dauer

15 Monate, davon 9 Monate Theorie und anschließend 6 Monate praktische Erprobung bei unseren Kooperationspartnern

Zugangsvoraussetzungen

Wir erwarten:

- Biografie mit Migrationshintergrund (*vornehmlich* türkisch)
- Allgemeine Hochschulreife
- Akademische und/oder medienberufliche Erfahrungen
- Gesellschaftliches Engagement
- Gestaltungsgeschick mit Computerprogrammen

Sie bringen mit:

- Allgemeinbildung
- Aufgeschlossenheit für andere Menschen
- Beherrschung der deutschen Sprache
- Beherrschung Ihrer Muttersprache
- Teamfähigkeit
- Starkes Interesse an Politik, Wirtschaft, Kultur und Soziales
- Computerkenntnisse

Ihre Bewerbung enthält:

- Lebenslauf
- Kurzer Essay über die journalistischen Berufe, Ihre Fähigkeiten für diese Berufe und Ihre Erwartungen an den Kurs

Auswahlverfahren

Dauer: 3 Tage (10.00 – 19.00 Uhr)

Bestandteile:

- Schriftliche Bewerbung
- Schreibtest/Praxistest
- Wissenstest
- Motivationsgespräch
- Auswertungen/Auswahl

Assessment-Team:

- Prof. Dr. Ulrich Pätzold (Journalistik)
- Jürgen Dörmann (Direktor Haus Busch, Hagen)
- Uwe J. Schulte (Project Manager BWK)
- Ferda Ataman (Journalistin, Tagesspiegel)
- Rana Göroglu (Freie Journalistin)

Kriterien:

- kommunikativ und sprachbegabt
- Allgemeinwissen und Neugierde
- Belastbarkeit und Schnelligkeit
- Distanz-Unabhängigkeit und Gerechtigkeit

Seminarinhalte

Journalistische Grundlagen – Recherche, Medienrecht, Mediensystem/Redaktionen, Darstellungsformen, die Einwanderungsgesellschaft

Crossmediales Produzieren – digitale Text- und Bildgestaltung, Videogestaltung, Audiojournalismus, Onlinejournalismus multimedial

Crossmediale Öffentlichkeitsarbeit – Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit, Produktion/Kommunikation

Selbstmarketing, Selbstmanagement – Arbeitsmarkt, Arbeitsmarktanforderungen, professionelle Selbstständigkeit, Bewerbungsstrategien, Kompetenzprofile/Präsentationen

insgesamt 25 Projekttag, dabei u. a. Erstellung und Pflege eines Internetportals für migrationsspezifische Themen.

Evaluation

Um das Projekt nachhaltig zu gestalten, planen wir eine wissenschaftliche Begleitung und Evaluation. Die Ergebnisse sollen in perspektivische Curricula einfließen und helfen, Handlungsleitlinien für Dozenten zu entwickeln.